

Bitterfeld-Wolfener Amtsblatt



Bitterfeld-
Wolfen



Bobbau



Brehna



Friedersdorf



Glebitzsch



Mühlbeck



Petersroda



Roitzsch

Bürgerservice erweitert - Bitterfeld-Wolfen präsentiert sich mit Willkommensgrüßen und Glückwünschen

Neuer Ratgeber rund um das Thema Standesamt erschienen

Folgende neue Angebote können zum positiven Lebensgefühl in der Stadt Bitterfeld-Wolfen beitragen: Brautpaare, die in der Stadt Bitterfeld-Wolfen den Bund fürs Leben schließen, können sich über ein geschmackvolles Geschenk der Stadt Bitterfeld-Wolfen, ein edles Schreibset, freuen.

Frischgebackenen Eltern, deren Wohnsitz in Bitterfeld-Wolfen ist und deren Kind in Bitterfeld-Wolfen das Licht der Welt erblickt, wird ein Kinderbesteck überreicht.

Auch eine Informationsbroschüre des Standesamtes der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen ist erschienen. Sie ist eine Sammlung praktischer und nützlicher Hinweise in allen Lebenslagen. Denn es geht beim Standesamt nicht nur um das Heiraten, sondern um alle Personenstandsangelegenheiten. Neben den Sprechzeiten findet man Informationen zur Anmeldung zur Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft, zu den Formalitäten in Verbindung mit der Geburtenanzeige, Fragen rund um die Namensführung, besonderen Beurkundungen, Geburts-, Heirats-

und Sterbeurkunden usw. Wussten Sie eigentlich, dass es in der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen nicht nur die Rathäuser, das Städtische Kulturhaus, das Country Park-Hotel und die „Villa am Bernsteinsee“ gibt, wo man sich das Ja-Wort geben kann? Auch auf der Goitzsche, an Bord der „Reudnitz“ und „Vineta“ kann die Eheschließung erfolgen.

Und weil Heiraten heutzutage bestens und vor allem langfristig vorbereitet werden muss, findet man auf die häufigsten Fragen, die in diesem Zusammenhang gestellt werden, die richtigen Antworten. Ein Hochzeitsplaner untermauert die zeitlichen Vorbereitungsstufen, die notwendig sind, um die perfekte Traumhochzeit zu organisieren. Anregungen zur Budget-Planung, Gestaltung von Einladungskarten, zu Bräuchen und Ritualen, Ringen, Tischformen, Sitzordnungen, zur Kleidung, Frisur, zum Make-up, Blumenstrauß, zu den Hochzeitsfotos, zur Musik, zum Hochzeitstanz usw. sind ebenfalls zu finden.

Und weil es auch die Tage nach der Hochzeit gibt, wird über den Wechsel der Steuerklasse, der Versicherung und den Umzug informiert.

Alles in allem sind es 28 informative Seiten, die vom Verlag Stadtplanverlag Gerlach gestaltet wurden und ab sofort an allen Standorten der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen zu erhalten sind. Pressestelle

Frau Oberbürgermeisterin Wust erfreut die junge Mutter Bianca Kubior und deren Töchterchen Hannah-Lilli mit einem Willkommensgruß.



Amtsblatt, herausgegeben durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen und die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen

Postfach 12 51
06755 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 0 34 94/6 62 05
Fax: 0 34 94/6 61 66
E-Mail:
presse@bitterfeld-wolfen.de
Internet:
www.bitterfeld-wolfen.de

Ausgabe Nr. 16

September 2008
2. Jahrgang
Erschienen am 05.09.08

Aus dem Inhalt:

- Stadt Bitterfeld-Wolfen, Seite 2 - 16
- Bobbau, Seite 16 - 17
- Brehna, Seite 16
- Mühlbeck, Seite 16

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Die Oberbürgermeisterin

Redaktion:

Ute Fronck
Annett Vogel

Satz und Layout:

Ingo Frank

Druck:

Verlag + Druck
Linus Wittich KG

Anzeigenannahme:

Verlag + Druck
Linus Wittich KG
Kohlstraße 11
04509 Delitzsch
Telefon: 03 42 02 / 6 25 98
Fax: 03 42 02 / 5 13 03

Q-Cells AG eröffnet Reiner-Lemoine-Forschungszentrum - Bundesumweltminister Gabriel weiht einzigartige Einrichtung der Industrie- Forschung ein - Neue Generationen von Solarzellen sollen entwickelt werden

Im Beisein von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel und des sachsen-anhaltischen Wirtschaftsministers Dr. Reiner Haseloff eröffnete die Q-Cells AG feierlich am 20. August 2008 das „Reiner-Lemoine-Forschungszentrum“ in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim. In dem nach dem Firmengründer und langjährigen Technologievorstand Reiner Lemoine benannten Zentrum wird das führende

Photovoltaik-Technologieunternehmen seine umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bündeln. Herzstück des Zentrums, in das die Q-Cells AG fast 50 Mio. Euro investiert hat, ist eine variable Produktionslinie. Durch diese Linie, in der unter Reinraumbedingungen produziert werden kann, werden neue Zellkonzepte und Prozesse vom Labor- auf Industriestandard gebracht, um sie dann in der Massenproduktion sowohl in existierenden Linien, als auch in neuen Linien anwenden zu können. Übergeordnetes Ziel ist es dabei grundsätzlich, die Produktionskosten zu senken und den Wirkungsgrad der Zellen zu erhöhen, um die Stromerzeugung durch Photovoltaik wettbewerbsfähig zu machen. Im Frühjahr wurden die ersten Zellen in der Pilotlinie produziert, im Sommer bereits das Wirkungsgradpotenzial der Standardzelle mit einem neuen Zellkonzept übertroffen und im vierten Quartal wird die Pilotlinie in den 4-Schicht Betrieb übergehen. Neben der Forschungslinie stehen den 250 Wissenschaftlern und Ingenieuren der Q-Cells AG mehrere Chemie- und Messlabore sowie ein Modulcenter zur Verfügung, die für das Kerngeschäft wie auch die Dünnschicht-Unternehmen der Q-Cells-Gruppe tätig sein werden.

„Die Eröffnung des Forschungszentrums ist ein weiterer Meilenstein für Q-Cells“, so Technologievorstand Dr. Florian Holzappel anlässlich der Einweihung. „Denn Innovation ist der Schlüssel zum Erfolg der Photovoltaik. Nur Unternehmen, die Forschung und Entwicklung in den Mittelpunkt stellen, werden Erfolg haben.“ Das Reiner-Lemoine-Forschungszentrum ist ein wichtiger Baustein des in Mitteldeutschland entstehenden Zentrums der Photovoltaik-Branche. Die Q-Cells AG arbeitet bereits eng mit Instituten wie dem Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik (IWM) bzw. dem Center für Silizium-Photovoltaik (CSP) in Halle zusammen und hat an der Universität



Bundesumweltminister Gabriel war gekommen, um bei der Eröffnung dabei zu sein.

Halle-Wittenberg und der Hochschule Anhalt eine Stiftungsprofessur bzw. einen Studiengang eingerichtet. Gemeinsam mit 12 Forschungseinrichtungen und mehr als 20 Unternehmen steht Q-Cells auch hinter dem Forschungsantrag „Solarvalley Mitteldeutschland“ im Spitzencluster-Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Zur Person Reiner Lemoine: Der Berliner Reiner Lemoine (1949-2006) war einer der Gründer der Q-Cells AG und bis zu seinem krankheitsbedingten Ausscheiden im Oktober 2006 Technologievorstand des Unternehmens. Reiner Lemoine engagierte sich bereits während seines Studiums der Luft- und Raumfahrttechnik an der TU Berlin für die Erneuerbaren Energien und gründete gemeinsam mit Kommilitonen sein erstes Unternehmen, ein Ingenieurbüro, das sich bis heute der Forschung und Entwicklung im Bereich regenerativer Energietechniken widmet. Später gehörte Reiner Lemoine zu den Gründern der Berliner Solon AG, heute einer der führenden europäischen Hersteller von Solarmodulen und solarer Systemtechnik. Im Jahr 1999 verließ er Solon, um gemeinsam mit zwei Physikern die Q-Cells AG zu gründen.

Ohne Visionäre wie Reiner Lemoine gäbe es die Photovoltaik-Branche nicht. Sein Plan war immer klar: die kleine Photovoltaik-Industrie wettbewerbsfähig und Solarenergie zu einer der Hauptenergiequellen zu machen. Das ist und bleibt die Aufgabe von Q-Cells, und daher wird das Forschungszentrum des Unternehmens seinen Namen tragen. Q-Cells AG

Öffentliche Bekanntmachung

Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen hat in seiner Sitzung am 27.06.2008 mit Beschluss 94-2008 die Änderung des Wirtschaftsplans 2008 des Eigenbetriebs „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ beschlossen. Der Wirtschaftsplan 2008 wird entsprechend § 16 Abs. 1 GKG-LSA i.V.m. § 94 Abs. 3 GO-LSA im Betriebssitz des Stadthofes im OT Wolfen, Reudener Str. 70-72, in der Zeit vom 08.09.2008-18.09.2008 öffentlich ausgelegt.

Er ist in dieser Zeit zwischen 08.00 Uhr-15.00 Uhr einsehbar.

Bitterfeld-Wolfen, 15.08.2008

Wust
Oberbürgermeisterin

Erneuter Transport von Spendengütern aus Bitterfeld-Wolfen nach Rogatschow

Wieder ging ein Lkw, voll beladen mit dringend benötigten Hilfsgütern für die Stadt Rogatschow in Weißrussland, im August auf seine weite Reise.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bitterfeld-Wolfen und Umgebung haben erneut bewiesen, dass sie ein Herz für Menschen haben, denen es nicht so gut geht und fleißig gespendet.

Das Spendenlager im Hauptverwaltungssitz, OT Wolfen kann die Stadt Bitterfeld-Wolfen nur mit Hilfe der Agentur für Arbeit aufrechterhalten, da eine AB-Maßnahme für die personelle Absicherung sorgt. Die Stadt Rogatschow wird seit Jahren vom Köthener Verein „Gesellschaft zur Unterstützung behinderter Kinder und Förderung humanitärer Projekte e.V.“ unterstützt.



Der Verein „Helfende Hand“ in Rogatschow verteilt die Spenden an notleidende Familien, Waisenhäuser, Kindereinrichtungen und Krankenhäuser. Verladen wurden viele Kartons mit Bekleidung, Haushaltswäsche und -zubehör, Spielsachen, Nähmaschinen, Kinderwagen, Waschmaschinen, Kinderbetten, Schreibmaschinen, Schulranzen und vielen anderen nützlichen Dingen. Pressestelle

Änderung der Radverkehrsführung im Krondorfer Kreisverkehr im Ortsteil Wolfen

Die Änderung der Radverkehrsführung wurde notwendig, weil der Krondorfer Kreis in den vergangenen Jahren immer wieder einer der größten Unfallschwerpunkte im Landkreis war.

Die Ursache waren meist Radfahrer, die den Radweg in der falschen Richtung befuhren und beim Queren der Fahrbahn zu spät von den Autofahrern wahrgenommen wurden.

Für die Radfahrer ist nun neu, dass sie im Kreis die Fahrbahn mitbenutzen müssen (so genannter Mischverkehr). Um dies zu

ermöglichen, wurden die bisher um den Kreisverkehr herum verlaufenden Radwege entfernt und die Flächen den Gehwegen zugeordnet, so dass Fußgänger nun mehr Platz haben. Damit die Radfahrer vor dem Kreisverkehr auf die Fahrbahn und danach wieder auf den Radweg wechseln können, wurden in der Verbindungsstraße Absenkungen bzw. Auffahrten angelegt. Aus der Krondorfer Straße kommend, können die Radfahrer gleich auf der Fahrbahn weiter durch den Kreisverkehr fahren.

Stadtverwaltung, Polizei und Straßenver-

kehrsamt des Landkreises einigten sich auf diese Art der Verkehrsführung, die in anderen Städten (u.a. auch im Ortsteil Bitterfeld, Dessauer Straße) problemlos funktioniert und von der Verkehrswissenschaft als gleich sicher im Vergleich zu außen geführten Radwegen eingeschätzt wird.

In der ersten Zeit nach der Umstellung auf den Mischverkehr wurde der Verkehrsablauf bereits intensiv beobachtet. Die Polizei steht auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite und macht die Verkehrsteilnehmer auf die neue Verkehrsführung aufmerksam. Pressestelle

„Tag des Denkmals“ am 14. September 2008

Anlässlich des zentralen Themas „Vergangenheit aufgedeckt - Archäologie und Bauforschung“ wird der Kultur- und Heimatverein Wolfen e.V. in und um den OT Wolfen auf den Spuren der Vergangenheit wandern bzw. mit der Tschu-Tschu-Bahn fahren. Dabei wollen wir Geschichte und Geschichten erzählen. Beginn der Geschichtsreise ist am 14.09.2008, 13.30 Uhr, vor dem Städtischen Kulturhaus, weiter gehts es zur Heimatstube Richter „Am Markt“ im OT Wolfen, von dort aus fährt man durch die Fuhneue mit seiner Geschichte als Grenzgebiet zur Kirche in Reuden, dann zum OT Thalheim, von hier zum „Industrie- und Filmmuseum“ und wieder zurück zum Ausgangspunkt, in das Städtische Kulturhaus, wo eine Ausstellung an „50 Jahre Stadt Wolfen“ erinnert. Hier können Sie noch gemütlich Kaffeetrinken. Die Ausstellungseröffnung ist am 14.09.08, 10.00 Uhr. Organisiert wird der „Tag des Denkmals“ von der Stadt Bitterfeld-Wolfen und dem Kultur- und Heimatverein Wolfen e.V. Mit beteiligt sind: die Vetter-Tourist GmbH, der Briefmarkenverein Wolfen e.V., die evangelische Kirchengemeinde Wolfen, der Heimatverein Thalheim e.V. und die Ortschronisten der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Da die Platzkapazität in der Bahn begrenzt ist, bitten wir Sie, sich bis zum 07.09.08 an der Theaterkasse des Städtischen Kulturhauses anzumelden.

C. Simon

Ein unvergesslicher Tag nach 65 Ehejahren

Ihren bereits 65. Hochzeitstag – wahrlich etwas Seltenes – konnten die Eheleute Irmgard und Karl Gold aus der Ortschaft Wolfen begehen.

Neben zahlreichen Gratulanten ließen es sich auch die Oberbürgermeisterin Petra Wust sowie der Wolfener Ortsbürgermeister Jürgen Lingner nicht nehmen, die Glückwünsche an das Eiserne Brautpaar zu übermitteln.

Für die Jubilare selbst wurde dieser Tag, der 16. August 2008, zum unvergesslichen Ereignis, denn sie gaben sich nach sechs



einhalb Jahrzehnten bei einer kirchlichen Trauung noch einmal das Ja-Wort. Danach wartete auf das Paar noch eine besondere

Überraschung: „Das schönste Geschenk am Ehrentag kam von unseren Kindern – wir haben eine Tochter, einen Sohn, vier Enkel sowie ein Urenkelchen, die uns im Anschluss zu einer gemütlichen Schiffsfahrt auf der Goitzsche einluden.“, so die gebürtige Presslauerin. „Diese Feier war einzigartig und wir haben es sehr genossen.“ Und auch ihr aus dem Sudetenland stammender Gatte Karl pflichtete stolz bei: „Ohne unsere Kinder, die uns stets unterstützen, hätten wir so etwas Schönes nie erlebt“.

Pressestelle

Sechzig Jahre gemeinsam durch's Leben

Allen Grund zum Feiern hatten Irmgard und Heinz Sowa, denn sie begingen am 21. August 2008 ihre Diamantene Hochzeit.

Aus diesem Anlass kamen die Oberbürgermeisterin der Stadt Bitterfeld-



Wolfen, Petra Wust, sowie die Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Holzweißig, Brunhilde Geyer, zur Gratulation und wünschten dem Jubiläumspaar alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg. Die Eheleute ließen die Vergangenheit noch einmal Revue passieren und erinnerten sich an die Zeit vor 62 Jahren, als Irmgard ihren Heinz kennen lernte. Beide waren damals per Fuß auf dem Weg zur Arbeit nach Bitterfeld. Heinz zögerte nicht lange und lud seine zukünftige Ehefrau zum Tanzen ein. Erst nachdem sich das Paar zwei Jahre lang auf „Herz und Nieren“ getestet hatte, gaben sich beide auf dem Holzweißiger Standesamt das Ja-Wort. Heute können die Eheleute auf 60 glücklich-

che und zufriedene Ehejahre zurückblicken. Heinz war als Feinmechaniker in der Filmfabrik Wolfen tätig. Irmgard arbeitete ebenfalls in der Filmfabrik und später im Einkauf bei den Rohrwerken in Bitterfeld. Beide lieben die Natur und in ihrem Garten ist immer etwas zu tun. Die aus Holzweißig stammenden Eheleute sind besonders stolz auf ihre Familien mit einem Kind, einem Enkel und einem Urenkel. Der Zusammenhalt in der Familie liegt ihnen besonders am Herzen. Zünftig gefeiert wurde dieser besondere Ehrentag im Kreise der ganzen Familie. Wir wünschen der Familie Sowa auch weiterhin viele glückliche und gemeinsame Ehejahre und vor allen Dingen Gesundheit.

Presseselle

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen gratuliert den Eheleuten
Irene und Edwin Marotzke aus dem Ortsteil Wolfen
sowie

Sigrid und Dieter Warnecke aus dem Ortsteil Bitterfeld
nachträglich recht herzlich zur **Goldenen Hochzeit**
im August 2008 und wünscht auch weiterhin alles Gute, Glück und Gesundheit.



Seniorentage der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 17.-18.09.08

Die Durchführung von Seniorentagen bzw. Seniorenmärkten hat in Bitterfeld-Wolfen Tradition. So fand im Mai dieses Jahres bereits ein Seniorenmärkte statt. Im September werden traditionell die Seniorentage im Städtischen Kulturhaus durchgeführt.

Mittwoch, 17.09.2008

TAG DER GESUNDHEIT: 13.00-17.00 Uhr

Der TAG DER GESUNDHEIT findet in der Zeit von 13-17 Uhr im Städtischen Kulturhaus statt.

Firmen, Gewerbetreibende und Institutionen präsentieren ihre gesundheitsorientierten Angebote und Leistungen. Organisationen und Verbände geben Einblicke in ihre Arbeit mit Senioren. Mit 33 Teilnehmern wird es eine Vielzahl von Themen geben: die Messung von Blutdruck und Blutzucker, orthopädische Fußdruckpunktmessungen und Gedächtnistraining, auch Seh- und Hörtest gehören zum Angebot für die Besucher. Mutige Gäste können auf der Massagebank verschiedene Techniken kennenlernen.

Kommen Sie zu unserer Veranstaltung und nutzen Sie die professionelle Beratung!

Donnerstag, 18.09.2008

Besuch des Umweltbundesamtes: 10.30 Uhr

Sie haben die Gelegenheit, das Umweltbundesamt in Dessau zu besuchen und an einer kostenfreien Führung teilzunehmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass bedingt durch die begrenzte Platzkapazität eine Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich ist. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte an der Theaterkasse des Städtischen Kulturhauses unter der Rufnummer (0 34 94) 66-2 66 bis zum **15.09.2008** an.

Die Gruppe trifft sich um 10:30 Uhr am Eingangsterminal des Umweltbundesamtes in Dessau. Das Angebot enthält keine Reisekosten, so dass Sie ganz individuell nach Dessau fahren können.

Seniorentanz 14.00-18.00 Uhr

In der Zeit von 14 bis 18 Uhr können Sie das Tanzbein schwingen. Die Volkssolidarität lädt zum Seniorentanz mit Gerd Michael Plato ein. Die Tanzveranstaltung findet im Saal 063 des Städtischen Kulturhauses statt. Bringen Sie gute Laune mit! Die Volkssolidarität wird für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Der Eintritt beträgt 3,30 € zuzüglich Spesen.

Voranmeldungen sind erbeten unter (0 34 94) 63 60 44.



Angebote für Senioren vom „Aktiv-Zentrum Wolfen e.V.“

Musik und Bewegung für Senioren

Haben Sie Freude und Spaß an Musik und Bewegung? Dann kommen Sie am Mittwoch, dem 10. September 2008, um 14.30 Uhr, in die Begegnungsstätte „Villa Fuhneue“ im OT Wolfen, Kronendorfer Str. 81. Frau Swaton, ausgebildete Seniorentanzpädagogin, stellt Seniorentänze vor, als eine Möglichkeit, die körperliche und geistige Mobilität im hohen Lebensalter zu unterstützen. Lassen Sie sich inspirieren! Vielleicht bringt die Veranstaltung Belebung in Ihren Alltag. Der Kostenbeitrag beträgt 2,00 Euro pro Veranstaltung.

Alle Bewohner der Seniorenwohnanlage und der Wohngebiete sind herzlich willkommen. Voranmeldungen erbeten unter Aktiv-Zentrum Wolfen e.V., Tel.: 0 34 94/36 82 90

Informationen zur Gesundheits- und Pflegereform

Über Neuheiten in der „Gesundheits- und Pflegereform“ spricht Frau Schöne von der BKK Bitterfeld-Wolfen am Montag, den 15. September 2008, um 15 Uhr im Veranstaltungsraum der Seniorenwohnanlage „Pappelhain“, Ernst-Toller-Str. 15, in Wolfen-Nord. Alle Bewohner des „Pappelhain“ und alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Voranmeldungen erbeten unter Aktiv-Zentrum Wolfen e.V., Tel.: 0 34 94/36 82 90

8 Jahre Seniorenwohnanlage „Pappelhain“

Am 20. August feierte der Verein „Aktiv-Zentrum-Wolfen e.V.“ mit den Bewohnern des „Pappelhains“ das 8-jährige Bestehen der Wohnanlage. Mit Spiel und Spaß am Vormittag, Musik und Tanz am Nachmittag und gutem Essen war es für alle Beteiligten ein fröhlicher Tag. Die Wohnanlage ist für ältere Menschen eine gute Adresse, wie die steigende Nachfrage zeigt. Auf Grund der zunehmenden Alterung wächst der Bedarf am altersgerechten Wohnen und an damit verbundenen Dienstleistungen. In der Ernst-Toller-Str. 15 in Wolfen-Nord ist diese Kombination zu finden. Im Zuge der Errichtung der Wohnanlage wurde der Verein „Aktiv-Zentrum Wolfen e.V.“ gegründet und hat sich vor Ort gut etabliert. Der Verein ist in der offenen Altenarbeit tätig, bietet Beratungen für ältere und hilfebedürftige Menschen, sowie deren Angehörige, an. In der offenen Begegnungsstätte, die vom Verein unterhalten wird, gibt es verschiedene Angebote, die vom Mittagstisch über Kaffeebetrieb bis zu Kulturveranstaltungen reichen. Verschiedene Dienstleistungen können von den Bewohnern vor Ort abgerufen werden. Die Dienste des Aktiv-Zentrum Wolfen e.V. werden von den Seniorinnen und Senioren der Wohnanlage, aber auch von den älteren Menschen der Wohngebiete, genutzt. Das Aktiv-Zentrum Wolfen e.V. betreibt eine zweite Begegnungsstätte in der „Villa Fuhneue“ in der Kronendorfer Str. 81 im OT Wolfen. Die Dienstleistungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren sind auch an diesem Standort verfügbar.

Frau Hanke, Frau Elster Fax: 03494/368292
E-Mail: aktiv-zentrum-wolfen@t-online.de

Aufruf

Die Landesregierung möchte Ehejubilaren, die in Sachsen-Anhalt ihren Wohnsitz haben, aus Anlass des 50., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstages gratulieren.

Da die Eheschließungen bei der Meldebehörde für die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen und den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft im Melderegister nicht alle erfasst sind, werden die Ehepaare, die in den Jahren 1959, 1949, 1944, 1939, 1934 geheiratet haben, gebeten, sich bis zum 24.10.2008 in ihrer zuständigen Meldebehörde zu melden. Bei der Meldung ist der Tag der Eheschließung durch die Eheurkunde nachzuweisen. Anträge, die nach dem 24.10.2008 gestellt werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten der Meldebehörde:

Montag	8-12 und 13-16 Uhr
Dienstag	8-12 und 13-18 Uhr
Donnerstag	8-12 und 13-18 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

Meldebehörde Brehna:

Donnerstag: 8-12 und 13-18 Uhr

BWA 16-08 vom 05.09.08

Das erste deutsch-französisch-tunesisches Jugendlager - ein voller Erfolg



Frau Oberbürgermeisterin Wust beim Treffen mit den Jugendlichen im Jugendclub 83 gemeinsam mit dem Dolmetscher Herrn Tobias Köppe, der Betreuerin der Gruppe aus Villefontaine, Frau Régine Lager, dem Betreuer der Gruppe aus Gremda, Herrn Sami Jerbi und der Stadtjugendpflegerin Frau Elfie Scharske.

Monatelang tagte in regelmäßigen Abständen ein Organisationsteam, um das erste internationale Jugendlager der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu organisieren. Unter der Leitung der Pressestelle trafen sich die Träger und Partner der Jugend- und Städtepartnerschaftsarbeit der Stadt Bitterfeld-Wolfen, um Stück für Stück an einem Aufenthaltsprogramm zu „basteln“, das den Jugendlichen gefallen sollte.

Ganz wichtig war auch die Zusicherung von Frau Seemann vom Landesverwaltungsamt, das Projekt mit einer Förderung aus einem Fonds des Deutsch-Französischen-Jugendwerkes zu unterstützen. Die Idee, den Solidaritätsgedanken in das Projekt einzubinden, kam vom Städtepartnerschaftsverein Wolfen e.V. Dieser Verein hatte zum Jahresausklang 2007 eine Aktion des Städtepartnerschaftsvereins in Villefontaine (Frankreich) aufgegriffen und in Bitterfeld-Wolfen weitergeführt. Dabei ging es darum, Geld für arme Familien im Kongo zu sammeln. Dieses Geld sollte dann für den Kauf von Ziegen verwandt werden, um den Lebensunterhalt der Familien zu sichern. Gemeinsam mit anderen Partnern wie dem Förderkreis für Städtepartnerschaften der Stadt Bitterfeld e.V., dem Jugendclub 83 im OT Wolfen, dem Jugendclub Linde im OT Bitterfeld, dem Mehrgenerationenhaus im OT Wolfen und Herrn Marco Roye nahm das Vorhaben, die jungen Leute aus den Partnerstädten in Frankreich, Tunesien und Deutschland zusammenzubringen und an dem Solidaritätsprojekt arbeiten zu lassen von Sitzung zu Sitzung immer mehr Gestalt an. Frau Cornelia Geißler, Leiterin des Jugendclubs 83, erklärte sich bereit, mit den Jugendlichen Workshops durchzuführen, in dem lebensgroße Figuren angefertigt werden, die dann am Abschiedsabend für den guten Zweck zur Versteigerung angeboten werden sollten.

Man einigte sich darauf, das gesamte Projekt unter das Motto „Freunde helfen Freunden“ zu stellen.

Nachdem die Finanzierung durch die Stadt

BWA 16-08 vom 05.09.08

Bitterfeld-Wolfen, zahlreichen Sponsoren und vor allem durch das Deutsch-Französische Jugendwerk abgesichert war und auch die ARGE eine personelle Unterstützung zugesagt hatte, konnten das Programm in seinen Einzelheiten fertig gestellt werden. Die Übernachtung sollte bei Gastfamilien erfolgen, was dann auf große Resonanz in der Bevölkerung stieß. Es meldeten sich auf Aufrufe im Amtsblatt und in den regionalen Medien hin genügend Gasteltern, um die jungen Leute aus Frankreich und Tunesien aufzunehmen. Nach so einer intensiven Vorbereitungsphase konnte eigentlich gar nicht mehr schief gehen. Im nachhinein kann man sogar sagen, dass die Erwartungen übertroffen wurden. Alles verlief harmonisch und glücklich.

Die Stadtjugendpflegerin Frau Elfie Scharske, die die Gesamtverantwortlichkeit übernommen hatte, war begeistert von der Herzlichkeit und Fröhlichkeit ihrer Schützlinge. Bereits beim Abholen der Jugendlichen vom Flughafen Schönefeld am 15.08.08 hatte sich herausgestellt, dass die „Chemie“ zwischen den neun Jugendlichen aus Gremda in Tunesien, den sieben Jugendlichen aus Villefontaine in Frankreich und den Jugendlichen aus Bitterfeld-Wolfen „stimmte“. Diese gute Laune setzte sich dann in der ganzen Zeit des Jugendlagers fort. Immer waren die jungen Leute guter Dinge und mit Begeisterung und Eifer bei dem, was sie taten.

Bis zum 22.08. erlebten die Jugendlichen wundervolle Tage beim gemeinsamen Basteln an den Figurengruppen, Baden, Segeln, Katamaranfahren, bei der Stadtbesichtigung unter der Leitung von Herrn Uwe Holz, Direktor des Kreismuseums, bei der Fahrt nach Berlin mit Unterstützung der Französischlehrerinnen Frau Mammen und Frau Fleischer, beim Tanzen, Singen und Spielen. Frau Oberbürgermeisterin Wust überzeugte sich bei ihrem Besuch in der Werkstatt des Jugendclubs 83 vom Erfolg des Projektes und überbrachte die guten Wünsche der Stadt.

Der Abschiedsabend wurde im Städtischen Kulturhaus durchgeführt. Herr Marco Roye hatte nicht nur die Organisation des Abends bestens im Griff, sondern führte auch souverän durch den Abend.

Es gab Teilnahmeurkunden, Fotos, Videos und Geschenke, die an die schöne Zeit erinnern werden.

Die Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin, Frau Claudia Vogel, bedankte sich in ihrer Rede bei allen am Jugendlager Beteiligten sowie beim Deutsch-Französischen Jugendwerk für die geleistete Unterstützung.

Die Mitglieder des Spielmannszuges Wolfen hatten sich ebenfalls an der Jugendbegegnung beteiligt und an den Tagen zuvor mit den anderen Teilnehmern geprobt, um auf der Bühne ein gelungenes Show-Programm darzubieten.

Vor einem begeisterten Publikum, das aus Vertretern namhafter Unternehmen der Stadt, den am Projekt Beteiligten und natürlich aus den Gasteltern bestand, traten neben bekannten Künstlerinnen und Künstlern wie Judith Hermann, Orlando Garcia, Sally & Marco auch die Teilnehmer des Jugendlagers mit musikalischen Darbietungen auf und ließen alle an ihrer fröhlichen Stimmung teilhaben. Als das Mädchen Myriame Hanni aus Villefontaine sich auf einen Stuhl setzte, die Gitarre nahm und selbst komponierte Lieder sang, schlugen alle Herzen höher und jedermann freute sich über den schönen Gesang, die Ausgelassenheit der Jugendlichen und die Möglichkeit, dabei zu sein.

Dass die fünf Unternehmen und zwar - Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH, ABASYS Computertraining GmbH, MABA Spezialmaschinen GmbH, Supresta GmbH & Co. KG und des Bildungszentrums Wolfen-Bitterfeld - sich einigten, für die kleinen Meisterwerke der Jugendlichen, die lebensgroßen Figurengruppen, die sie so eifrig in den Tagen gemeinsamer Projektarbeit hergestellt hatten, insgesamt 1000 Euro zu spenden, um sie dann vielleicht sogar alle an einem Ort wie z.B. im Eingangsbereich des künftigen Hauptverwaltungssitzes der Stadt Bitterfeld-Wolfen, im so genannten Gebäude 041 aufzustellen, übertraf ebenfalls alle Erwartungen. Am Ende des Abschiedstages gab es Tränen und das allgemeine Versprechen, sich wiederzusehen. Pressestelle

Der DRK-Shop

„Hemd & Hose“ ist umgezogen

Beuchen Sie auch nach dem Umzug unseren neuen Laden in Wolfen-Nord, Ring der Bauarbeiter 106 (Erdgeschoss, hinter Foto-Nowak). Ein umfangreiches Sortiment an Kleidung wartet auf Sie. Auch für die kleine Geldbörse werden T-shirts, Hosen, Hemden, Blusen usw. geboten. DRK Ortsverein Wolfen e.V.

Das Woliday lädt ein

Am 13.09.08 findet im Woliday im Ortsteil Wolfen in der Zeit von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr ein Familientag statt.

Folgendes ist für diesen Tag geplant:

Eingangsbereich: AOK-Stand mit Quiz, ermäßigter Eintritt gegen Vorlage eines Wochenspiegel-Coupons in der Zeit von 10:00 - 15:00 Uhr

Innenbereich:

Kleine Wasserspiele, welche die Mitarbeiter des Woliday durchführen Schnuppertauchen, Schnupper-Aquafitness

Außenbereich:

Hüpfburg Spielmobil mit Kistenklettern, Malstrasse, Rollerwettfahren (Kinderland e.V. Dessau)

Gastronomie:

Neben dem täglichen Angebot des Wolidays gibt es ein AOK-Menü



Informationen rund um das Frauenhaus Bitterfeld-Wolfen

- **Frauennotruf:** Rund um die Uhr erreichbar **0 34 94 / 3 10 54**
- Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

- **Beratungsstelle für Frauen**

Beratung im Frauenzentrum Wolfen, OT Wolfen
Fritz-Weineck-Str. 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Montag 14 – 16 Uhr

Mittwoch 16 – 18 Uhr

Beratung im Amtsgericht Bitterfeld

- Zeugenschutzraum, Zimmer 211, OT Bitterfeld, Lindenstr. 9,
06749 Bitterfeld-Wolfen

Freitag 9 – 11 Uhr

Wir verstehen, wir helfen, wir geben Kraft

Die Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen trifft sich jeden 1. und 3. Montag im Monat im Frauenzentrum Wolfen-Nord, Fritz-Weineck-Str. 4.

Die Gruppe ist für betroffene Frauen offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 34 94 / 3 10 54 möglich.

Ein Dankeschön dem Sozialkaufhaus

Die von Gewalt betroffenen Frauen des Frauenhauses Bitterfeld-Wolfen möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich bei dem Team des Sozialkaufhauses im OT Wolfen für die freundliche Unterstützung, Hilfe und gute Beratung beim Kauf von Möbeln und Haushaltsgegenständen bedanken.

Durch ihre Kooperation gelingt es, den Frauen einen guten Start in ein neues Leben zu ermöglichen. Auch in Zukunft hoffen wir, auf diese kompetente Unterstützung weiterhin zählen zu können.
„Frauen helfen Frauen“ e.V.

Seminar für Frauen „Prävention und Früherkennung“

Am 10. September 2008, in der Zeit von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr, findet im Frauenzentrum, OT Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4, ein Seminar für Frauen zum Thema „Prävention und Früherkennung“ statt. Dabei gibt die Diplom-Gesundheitswirtin (FH) Katja Mann einen praktischen Einblick rund das Thema Prävention und Früherkennung. Das Seminar kostenfrei. Telefonische Voranmeldung unter **0 34 94/2 10 05** ist aber unbedingt erforderlich.

13. Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt

Jugend in Stimmung - auf und vor der Bühne

Ein frischer Wind weht durchs Land, wenn sich die jungen Musiker Sachsen-Anhalts einstimmen und bereit machen, vom 19. September bis 2. Oktober 2008 für zwei Wochen die Konzertbühnen des Landes zu erobern. Doch nicht nur sie werden in über 30 Veranstaltungen „in Stimmung“ kommen und zeigen, was in ihnen steckt, auch das (Nachwuchs-)Publikum kommt endlich zum Zug und stimmt sich mit zahlreichen spannenden Workshops auf die Konzerte ein. Konzertpädagogik heißt das Zauberwort, das für das deutschlandweit einzigartige Jugendmusikfest und seinen Träger, dem Landesmusikrat Sachsen-Anhalt, in einem ganzen besonderen Fokus steht. Nicht nur die Musiker selbst sollen gefördert werden, indem sie die Möglichkeit erhalten sich in Werkstätten weiter zu entwickeln, auch dem künftigen Kulturpublikum gegenüber fühlt sich das Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt verantwortlich.

Mit dem alljährlichen Tag des Singens am 2. Oktober und den Schülerkonzerten innerhalb des Festivals hat das Jugendmusikfest in den vergangenen Jahren schon fleißig vorgearbeitet. Weitere Höhepunkte des Festivals sind die „in capella“ Konzerte mit den Preisträgern des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ und Schülern der Musikschulen, die Konzerte der Landesensembles, die Veranstaltung „Musik mit Pepp“ in Naumburg, das Landesfinale der „local heroes“ in Stendal und vieles mehr.

Konzerte in Anhalt-Bitterfeld

28. September, 17.00 Uhr, OT Bitterfeld, Wasserzentrum, Landes-Akkordeon-Ensemble Sachsen-Anhalt, Leitung: Lutz Stark, Chor der Kreismusikschule Bitterfeld, Leitung: Ursula Ulrich, Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

28. September, 17.00 Uhr, Zerbst, Kirche St. Bartholomäi
In capella Solisten und Ensembles der Kreismusikschule
A. Wernicke



KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM

Städtisches Kulturhaus, OT Wolfen
 Puschkinstraße 3, 06766 Bitterfeld-Wolfen
 Tel.: 0 34 94/66-255 oder 66-251
 Fax: 0 34 94/66-277
 E-Mail: kulturhaus@bitterfeld-wolfen.de
 Homepage: www.kulturhaus-wolfen.de

Theaterkasse
 Öffnungszeiten
 Montag geschlossen
 Dienstag 10.00-18.00 Uhr
 Mittwoch 10.00-16.00 Uhr
 Donnerstag 10.00-18.00 Uhr
 Freitag: 10.00-16.00 Uhr
 sowie eine Stunde vor Beginn
 der jeweiligen Veranstaltung
 Telefon: 0 34 94/66-266

Stadtbibliothek:
 Tel.: 0 34 94/66-271 oder 66-272

Veranstaltungsvorschau September 2008

Sonntag, 14.09.2008, 10.00 Uhr

Kleiner Saal

„Die Bremer Stadtmusikanten“

- Sonntagsmärchen -

Ein Puppenspiel nach dem Märchen der Brüder Grimm, gespielt von Utas Mitspielhäus'l

Eintritt: 3,00 € für Kinder und 4,00 € für Erwachsene

Sonntag, 14.09.2008, 10.00-17.00 Uhr

Tag der offenen Tür

„Tag des Denkmals“

Ausstellungseröffnung „50 Jahre Stadtrecht Wolfen“ sowie Angebot von Rundgängen durch das gesamte Kulturhaus

Sonntag, 14.09.2008, 17.00 Uhr

Foyerbühne

„Fisch zu Viert“

Kriminalkomödie mit dem Theater „Die Unverwüstlichen“

Eintritt: 13,50 €

Sonntag, 21.09.2008, 15.00-18.00 Uhr

Saal 063

Seniorentanz

Tanznachmittag für Senioren mit den „Anhaltiner Musikanten“

Eintritt: 5,00 €

Donnerstag, 25.09.2008, 17.00 Uhr

Großer Saal

„Lions-Benefizkonzert“

Konzert des Wehrbereichsmusikkorps III aus Erfurt

Eintritt: 17,00 €

Freitag, 26.09.2008, 20.00 Uhr

Saal 063

„Ex und Hopp“ – Zwei Bierkutscher laden ab Kabarettabend mit Michael Frowin und Martin Maier-Bode

Eintritt: 12,00 €

Autorenlesung mit Frauke Kohl

Zu Gast im Städtischen Kulturhaus Ortsteil Wolfen, Mittwoch, 10. September 2008, um 19.30 Uhr im Kleinen Saal

„Geschichte einer Totgeburt“ heißt das kontroverse, biografische Werk der in der DDR aufgewachsenen Frauke Kohl, Tochter eines bekannten Gynäkologen unserer Region. Ein Buch, das „keinen Endstand“ erreicht, ein Buch, das sich weiterentwickelt und verändert durch ihre eigenen persönlichen Entwicklungen und Erfahrungen, sagt die Autorin selbst. Frauke Kohl arbeitet sich schöpferisch in die Tiefen ihrer Seele vor, betrachtet betroffen den Umgang mit Totgeburten in der ehemaligen DDR und offenbart, was zwei Jahrzehnte im Verborgenen lag. Die Lesung wird musikalisch umrahmt durch zwei Studenten und die Dozentin Ya-En-Lee der Hochschule „Felix-Mendelssohn-Bartholdy“ Leipzig. Die Stadtbibliothek im OT Wolfen lädt alle Interessierten herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Hallo, liebe Freunde des Bücherwurms Lemmi,

gestern war es endlich soweit, dass ich mich auf die tollen, neu angeschafften Bücher unserer Bibliothek im OT Wolfen stürzen durfte. Wer die Wahl hat, hat die Qual, und so kann ich Ihnen hier nur einige von über 200 Titeln kurz vorstellen.

Da wäre als erstes ein Titel von Ken Follett zu nennen, auf den viele schon sehnsüchtig gewartet haben. „Die Tore der Welt“ ist die Fortsetzung des Weltbestsellers „Die Säulen der Erde“, der wieder die Geschichte der Kathedrale von Kingsbridge zum Inhalt hat.

Ein weiterer historischer Roman ist der atemberaubende Thriller „Der Fluch des Mont-Saint-Michel“ von Frédéric Lenoir. Vom gleichen Autor stammt der Titel „Das Orakel der Heilerin“, der ebenfalls ab sofort verfügbar ist.

Für Liebhaber prähistorischer Romane im Stil von Jean M. Auel stehen die beiden Titel von Susanne Tschirner, „Lasra und das Lied der Steine“, sowie die Fortsetzung „Lasra und der Herr der Inseln“ bereit.

... „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ vielleicht mit „Lasset die Kinder zu mir kommen“ von Donna Leon. Der italienische Autor Andrea Camilleri, bisher bekannt durch die Fälle seines Commissario Montalbano, bearbeitet in seinem neuen Roman „Pension Eva“ auf seine Weise das

Thema 2. Weltkrieg, wie das auch in dem bereits viel diskutierten Roman „Kind 44“ von Tom Rob Smith geschieht. Da ich gerade bei dieser Thematik bin, will ich gern noch zwei Titel nennen: das sind von Alex Capus „Eine Frage der Zeit“ und von Joseph Heller der Titel „Catch 22“. Auch die Freunde der Fantasy-Literatur sollen nicht zu kurz kommen, hier will ich stellvertretend nur die „Zwerge-Tetralogie“ von Markus Heitz nennen, die auch für junge Leser geeignet ist.

Aus dem Bereich der Abenteuerliteratur ist der große Arktis-Roman „Letzte Welten“ von Steven Heighton unbedingt erwähnenswert. Ja, und dann gibt es noch einen neuen King, Mankell, Vandenberg, Beckett, Lenz, eine neue Riebe und Roberts und, und, und...

Im Oktober werden der vierte Teil der „Wanderhure“ von Iny Lorentz mit dem Titel „Die Tochter der Wanderhure“, sowie der dritte Teil von Sabine Eberts „Hebamme“ mit dem Titel „Die Entscheidung der Hebamme“ erscheinen, die Sie dann selbstverständlich auch hier ausleihen können. Ich würde mich freuen, wenn ich Ihre Lust am Lesen wieder erweckt habe, und Sie den Weg in die Wolfener Bibliothek finden...

Herzlichst Lemmi, Ihr Bücherwurm

40-jähriges Bestehen der Kita „Bergmännchen“

Mit einem schönen Fest am **05.09. von 15.30 bis 18.00 Uhr** wollen die Kinder, Erzieherinnen, Eltern, Großeltern, ehemalige Kollegen, ehemalige Kindergartenkinder und Sponsoren das 40-jährige Bestehen der Kita „Bergmännchen“ begehen. Auch alle anderen Interessierten sind recht herzlich zur Feier eingeladen. Folgendes wird geboten: Hüpfburg, verschiedene Spiele, Glücksrad, Kaffee und Kuchen, Getränkeverkauf, Eisverkauf, Sangriabowle und „Jürgens Liederkiste“ (ab 17.00 Uhr).

Kita „Bergmännchen“, OT Holzweißig, Schulstraße 13 a

4. Sport- und Familienfest am 06.09.08

Am 06.09.2008 führt der Greppiner Heimatverein sein viertes Sport- und Familienfest durch. Neben dem obligatorischen Strohballenrollen wird es wieder viele spannende sportliche Wettbewerbe geben. In diesem Jahr wird der Heimatverein unterstützt vom Schießverein Freischütz, der Freiwilligen Feuerwehr Greppin, dem Jugendverein und den Greppiner Longhorns.

An diesem Tag beginnt auch der Verkauf des neuen Greppiner Kalenders. Wir erwarten alle Sportbegeisterten und natürlich auch alle Zuschauer ab 14.00 Uhr auf dem Sportplatz OT Greppin.

4. Greppiner sport- & Familienfest

**ab 14 Uhr
auf dem Sportplatz**



06.09.2008

www.greppiner-heimatverein.de

Nächste Sitzung des Heimatvereins

Der Greppiner Heimatverein trifft sich am 18.09.2008 um 19:00 Uhr zu seiner nächsten Sitzung. Die Zusammenkunft findet wie gewohnt in unseren Vereinsräumen in der Schrebergartenstraße 10 statt. Interessenten, die sich im Heimatverein engagieren wollen, sind herzlich eingeladen.

620-Jahrfeier Thalheim



Open-Air-Konzert am 13.09.2008

Ort: Festplatz am Gemeindezentrum

Beginn: 19.00 Uhr

Einweihung des neu gestalteten Gemeindezentrums der Ortschaft Thalheim durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Bitterfeld-Wolfen und den Ortsbürgermeister der Ortschaft Thalheim.

Hauptprogramm am 14.09.2008

Ort: Thälmannplatz vor der Gaststätte „Zur Eiche“

- | | |
|-----------------|---|
| 09.00-10.00 Uhr | Gottesdienst in der Kirche |
| 10.00-10.15 Uhr | Eröffnung der Veranstaltung und Fassbieranstich durch die Oberbürgermeisterin |
| 10.15-11.00 Uhr | Programm des Kindergartens |
| 11.00-12.30 Uhr | Marktfrau Regine aus Landsberg |
| 12.30-13.00 Uhr | Western-Tanzgruppe Bobbau |
| 13.00-13.45 Uhr | mittelalterliche Musik mit der „Engelstrompete“ aus Witten |
| 13.45-14.00 Uhr | Aerobicdarbietung der SG Rot-Weiß Thalheim |
| 14.00-15.00 Uhr | Feuerschlucker aus Halle |
| 15.00-15.30 Uhr | Tanz- und Trachtengruppe Salzfurkapelle e.V. |
| 15.30-16.00 Uhr | Programm des Faschingsclub Thalheim |
| 16.00-17.00 Uhr | Konzert in der Kirche |
| 16.00-17.00 Uhr | Darbietung des Thalheimer Hundevereins |
| 17.00-18.00 Uhr | Bigband Wolfen |

Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm hält für Jung und Alt eine Vielzahl von Überraschungen bereit. Was erwartet unsere Gäste?

Alte Handwerksberufe wie: Steinmetz, Schmied, Korbflechter, Bäcker, Kräuterhexe, Imker

Unterhaltung mit und durch: Bogenschießen, Ponyreiten, Hunden Lukas, Kuhmelken, Bierrutsche, Spielebus, Basteln mit Kindern, T-Shirt mit Bild bedrucken, Luftballonweitfliegen, Glücksrad, Feuerschlucker und Fakir, historische Ritterkämpfe, historisches Ponywiegen

Austellungen über die Geschichte von Thalheim, alte und neue Feuerwehrtechnik sowie alte Landtechnik.

Neugierig? Dann kommt und schaut - Wir freuen uns auf viele Gäste

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Die 620-Jahrfeier wird mit freundliche Unterstützung vieler Betriebe, Institutionen und Einzelpersonen durchgeführt. Der Thalheimer Heimatverein e.V. dankt allen Unterstützen ganz herzlich, ohne die diese Veranstaltung nicht zustande kommen kann.

Veranstaltungshinweise Stadt Bitterfeld-Wolfen

- 06.09. Anti-Gewalt-Tag (ab 14.00 Uhr) auf dem Festplatz, Straße der Chemiearbeiter, OT Wolfen
- 06.-07.09. 13. Linde-Cup für Gasballone (international) auf dem Ballonaufstiegsplatz Bitterfeld, Richard-Schütze-Straße, OT Bitterfeld
- 06.09. 4. Sport- und Familienfest auf dem Sportplatz, OT Greppin
- 06.09. 18. Herbstturnier (Volleyballverein Wolfen ´76 e.V.) in der Krondorfer Turnhalle, Krondorfer Straße, OT Wolfen, (Spielbeginn: 10.00 Uhr)
- 13.09. Traditionsturnier anlässlich 30. Jubiläum der WSG 78 Wolfen e.V. (Spielbeginn: 10.00 Uhr) in der Krondorfer Turnhalle, Krondorfer Straße, OT Wolfen
- 14.09. Tag des Denkmals (ab 10.00 Uhr) im Städtischen Kulturhaus, OT Wolfen
- 16.-18.09. Seniorentage Bitterfeld-Wolfen im Städtischen Kulturhaus, OT Wolfen
- 17.09.08 Tag der Gesundheit (ab 13.00 Uhr) im Städtischen Kulturhaus, OT Wolfen
- 18.09.08 Seniorentanz (ab 14.00 Uhr) im Städtischen Kulturhaus, OT Wolfen
- 20.09.08 Internationaler Sparkassenpokal im Schwimmen im Sportbad "Heinz Deininger", Dürener Str. 25, OT Bitterfeld, (Veranstalter: Bitterfelder Schwimmverein 1990 e.V.)

Mutige Kinder gesucht!

Wer war mutig beim Arzt? Wer hat im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung seine Impfungen bekommen, wurde gemessen, gewogen und untersucht?

Dann seid ihr alle am Donnerstag, den 18.09.08 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr auf den Parkplatz Wittener Straße im OT Wolfen (hinter der Sparkasse) eingeladen. Es erwarten euch viele Aktionen: Mit einer VIP-Karte könnt ihr viele Stationen durchlaufen: Wie groß bin ich? Wie schwer bin ich? Kann ich richtig sehen? Mit verbundenen Augen schmecken, fühlen, tasten. Am Spielmobil könnt ihr testen, wie fit ihr seid. Und natürlich erwartet euch eine Überraschung. Für den kleinen Hunger gibt es leckere Sandwichs und Säfte.

Liebe Eltern, nutzen Sie diese Chance, alles über Vorsorgeuntersuchungen Ihrer Kinder zu erfahren!

Unter Schirmherrschaft des Landrates wird das Familienbündnis des Landkreises sowie Gesundheitsamt, Jugendamt, Krankenkassen und viele mehr für Sie da sein. Sie können alle Fragen rund um die Vorsorge Ihrer Kinder stellen.

Liebe Eltern! Nutzen Sie die Zeit bis zum 18.09.08, um zu Ihrem Kinderarzt zu gehen. Bringen Sie auf jeden Fall das Vorsorgeuntersuchungsheft mit!

J. Steudel
Koordinator DRK Ortsverein Wolfen e.V.

Veranstaltungen im Jugendclub Linde

- Thema: "Sparen, aber richtig !" - vom Sparschwein bis zur Aktie
- | | |
|-------------------------------|---|
| 06.09.08, ab 9.00 Uhr | Volleyballturnier in Bobbau |
| 09.09.08, 14.00 bis 18.30 Uhr | Sparschweine aus Luftballons |
| 11.09.08, 16.00 bis 17.00 Uhr | olleyballtraining |
| 16.09.08, 17.00 bis 18.30 Uhr | Informationsnachmittag rund um das liebe Geld, bei uns zu Gast: die Kreissparkasse Bitterfeld |
| 18.09.08, 16.00 bis 17.00 Uhr | Volleyballtraining |
| 23.09.08, 14.00 bis 18.30 Uhr | Monopoly-Nachmittag |
| 25.09.08, 16.00 bis 17.00 Uhr | Volleyball |
| 30.09.08, 14.00 bis 18.30 Uhr | Geldgeschenke pfiffig verpackt |

Es steht euch täglich ein umfangreiches Freizeitangebot mit Gesellschaftsspielen, Tischtennis, Billard und Dart zur Verfügung. Kommt einfach mal vorbei!

Jugendclub "Linde"
OT Bitterfeld
Am Theater 10
Tel./ Fax 03493/20220



Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des ASB RV Bitterfeld-Wittenberg e. V. findet am

16.09.2008

ein „Tag der offenen Tür“

von 10:00 -1700 Uhr statt.

Folgende Standorte des ASB laden ein:

- OT Bitterfeld die Geschäftsstelle, W.-Rathenau-Str. 40
- OT Bitterfeld das „Betreute Wohnen für Senioren“, Luisenstr. 9
- in Wolfen-Nord die Kindertagesstätte „Buratino“, Str. der Völkerfreundschaft 38
- in Raguhn der Jugendclub, Markesche Str. 9

Geboten werden u.a. Modenschau, Informationsstände, Kuchenbasar, Bastel- und Losverkauf, Tauschbörse „Such- und Find“, Präsentation Pflegedienst mit Messung Blutdruck und Blutzucker und ein kleines Kinderprogramm. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

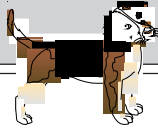
Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband

Kinder- und Jugendtreff des DRK Ortsverein Bitterfeld, OT Bitterfeld, Hahnstückenweg 4a, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Programm September

- 09.09. Spielenachmittag - Brettspiele
- 10.09. Club to cook - kleiner Kochkurs (leckere Früchte)
- 11.09. Kreatives Gestalten - Fotorahmen
- 12.09. Sport - Federball
- 13.09. Wir erkunden Bitterfeld-Wolfen
- 16.09. Spielenachmittag - Knobeln
- 17.09. Club to cook - kleiner Kochkurs (Spaghetti mit Tomatensoße)
- 18.09. Kreatives Gestalten - lustige Kochlöffelfiguren
- 19.09. Sport - kleine Sportwettkämpfe
- 23.09. Spielenachmittag
- 24.09. Club to cook - kleiner Kochkurs (Eierkuchen)
- 25.09. Kreatives Gestalten - Window Color - für Küche und Bad
- 26.09. Kino-Tag
- 30.09. Spielenachmittag - Computerspiele

Der ASB RV Bitterfeld-Wittenberg e. V. lädt ein am 24.09.08 zu einem Ausflug in den Kräuterhof nach Schlaitz. Abfahrt: 14.00 Uhr vom OT Bitterfeld, W.-Rathenau-Str. 40



Herbstprüfung

Der Verein Thalheimer Hundefreunde e.V. führt am 27.09.2008 auf dem Gelände des Vereins im OT Thalheim die Herbstprüfung durch. Frau Oberbürgermeisterin Wust hat die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen. Der Beginn und die Begrüßung der Teilnehmer wird um 8.00 Uhr erfolgen. Es werden ca. 10 Prüfungsteilnehmer für die verschiedenen Prüfungsstufen erwartet.

Thalheimer Hundefreunde e.V.

Veranstaltungstipp

Samstag, den 04. Oktober und
Sonntag, den 05. Oktober 2008 im
Städtischen Kulturhaus

Reptilien- und Orchideenausstellung

mit *speziellem Kinder-Bonus: pro Erwachsener = 1 Kind Eintritt frei!*

Sinn der Ausstellung ist es, den Besuchern Riesenschlangen, Echsen, Schildkröten, Vogelspinnen, Skorpione und Orchideen einmal von ihrer natürlichen Seite vorzustellen. Calabaria- die Schlange mit den zwei Köpfen, eine glückbringende "Weiße Schlange", die fünf größten Riesenschlangenarten der Erde, die buntesten Königsnattern und die größten Vogelspinnenarten sowie die schönsten "Fensterbank"- Orchideen sind die Attraktionen unserer Ausstellung. Mehr als 150 Tiere und Orchideen sind in über 60 Terrarien und 10 Blumen-Ensembles zu sehen.
- Keine Giftschlangen!

Die Ausstellung "Reptilia - Orchidea" ist die größte und umfangreichste ihrer Art in Deutschland. "Anfassen erwünscht" lautet das Motto dieser Ausstellung. In stündlichen Diavorträgen werden die Besonderheiten der einzelnen Tier- und Orchideenarten nochmals erläutert. Haben Sie Probleme mit Ihrer Orchidee? Bringen Sie die Blume mit. Wir helfen Ihnen gern!
Einmalig und nur im OT Wolfen: Der internationale bekannte Show-Artist Micha LaKaa wird im Rahmen unserer Info- Ausstellung seinen Dunklen Riesen-Tigerpython "Zeus" präsentieren. Diese Schlange zählt zu den gewaltigsten ihrer Art in Europa.

Öffnungszeiten:

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Freiwilligenagentur vermittelte bisher 500 Stellen

Seit August 2006 hat die Freiwilligenagentur MehrWERT über 240 Ehrenamtliche in 500 Betätigungsbereiche bei mehr als 70 Vereinen vermittelt. "Eine Leistung, auf die wir stolz sein können", freut sich Anja Oswald. Als Freiwilligenkoordinatorin berät und vermittelt sie Interessenten an Organisationen, die ehrenamtliche Betätigung ermöglichen. Darüber hinaus beinhaltet das Beratungs- und Begleitangebot der Agentur Besuche bei den so genannten Einsatzstellen und Gespräche mit den Freiwilligen über ihr Engagement. "Hier werden wir von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Agentur unterstützt", berichtet Oswald. Beispielsweise übernimmt eine Ehrenamtliche die Dokumentation im Online-Tagebuch.

So werden die eigenen Kompetenzen genutzt, um das Gemeinwohl zu stärken. "Bürgerschaftliches Engagement dient nicht der Gesellschaft, sondern ist für den Ehrenamtlichen von Nutzen", weiß die Agenturmitarbeiterin. Soziale Kontakte zu Menschen mit ähnlichen Interessenlagen, der Erwerb von Kompetenzen oder nur der

Spaß am gemeinsamen Tun sind Motive für Engagement. Das internationale Jugendcamp in Bitterfeld-Wolfen vom 15. bis 22. August ist hierfür ein gutes Beispiel. Jugendliche bringen als Projektdolmetscher ihre Sprachkompetenz ein und können diese durch die Sprachpraxis weiterentwickeln. "Bereits im Vorfeld des Camps haben Ehrenamtliche den Städtepartnerschaftsverein Wolfen unterstützt", erzählt Oswald. Die Freiwilligen, die im Mehrgenerationenhaus und im Jugendclub '83 tätig sind, werden durch die Mitwirkung an dem Camp Menschen aus Frankreich und Tunesien kennen lernen. "Die gemeinsame Fahrt nach Berlin ist eine Form der Wertschätzung für das Geleistete", betont die Freiwilligenkoordinatorin die Notwendigkeit einer breiten Anerkennungskultur. Nur, wenn bürgerschaftliches Engagement in der Region Beachtung findet und geachtet werde, könne in Anhalt-Bitterfeld die 1000. Vermittlung erreicht werden.

Freiwilligenagentur „MehrWert“
Tel.: 03494/383648

Weinen, Lachen, Zusammenrücken

Treffen im Trauercafé

Das ambulante Hospiz Wolfen e.V. bietet Trauerbegleitung an.

Frau Beate Leffers, Koordinatorin, ausgebildete Sterbe- und Trauerbegleiterin, steht für Gespräche, Beratung und Begleitung von Trauernden zur Verfügung.

Das Angebot ist kostenlos und offen für alle, die einen nahestehenden Menschen verloren haben und Hilfe in der Trauerphase benötigen. Interessenten wenden sich bitte zur Vereinbarung eines Gesprächstermins an:

tel. 03494/ 69 97 78 oder Mobil: 0177/5469667

Zusätzlich wird Beate Leffers mit zwei ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterinnen ab den 22. September 2008, jeweils am vierten Montag im Monat, von 15.00-17.00 Uhr, im Trauercafé Raguhner Schleife 29, OT Wolfen Nord im Christophorushaus für Gespräche zur Verfügung stehen. Das Angebot ist offen für alle, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für Interessenten, die sich aktiv und ehrenamtlich im Hospizverein Wolfen engagieren wollen, besteht hier die Möglichkeit, ab Januar 2009 am 6. Grundkursus „Einführung in die Sterbebegleitung“ teilzunehmen.

B. Leffers

Warum?

Der DRK Ortsverein Wolfen e.V. führt seit 1992 eine Kleiderkammer. Dank der Spenden vieler Bürger ist diese immer gut bestückt. Damit die Spenden nicht nur direkt in unseren Räumen in Wolfen-Nord, Raguhner Schleife 13 abgegeben werden müssen, stehen Container mit unserem Rot Kreuz-Logo auf vielen Plätzen. Diese werden regelmäßig geleert und von unseren Mitarbeitern für die Bedürftigen aufgearbeitet. Leider werden diese Container nicht nur mit Säcken von Kleidung und Wäsche gefüllt, nein, auch Abfälle wie z.B. Grasabschnitt, verschmutzte Windeln, Dachpappe, abgelaufene Kindernahrung, Zement,

Küchenabfälle finden wir in den Containern. Es ist eine Zumutung, solche Container zu leeren. Besonders betrüblich ist es feststellen zu müssen, dass Spendencontainer von verantwortungslosen Bürgern dazu benutzt werden, ihre Abfälle auf Kosten anderer zu entsorgen. Hoffentlich kommen solche Bürger nicht mal in eine Situation, wo sie auf Hilfe angewiesen sind... .

Liebe Spender, sollten Sie solche Handlungsweisen feststellen, informieren Sie uns unter Telefonnummer 03494 20010. Vielen Dank für die Unterstützung.
Hendel, Geschäftsführerin, DRK Ortsverein Wolfen e. V.

60 Jahre SG Chemie Bitterfeld e.V.



Am 30. August 2008 feierte die SG Chemie Bitterfeld e.V. ihr 60-jähriges Bestehen.

Mit Sport und Spaß wurde das runde Jubiläum in der Zwei-Felder-Turnhalle im Ortsteil Bitterfeld gebührend gefeiert.

Die SG Chemie Bitterfeld freut sich nach wie vor auf Gäste und Interessenten, die Sport treiben möchten.
C. Gruner

Bayer Science & Education Foundation startet 2. Runde im Schulförderprogramm

Bayer-Stiftung fördert Schulprojekte mit mehr als 500.000 Euro Unterstützung zur Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts an 42 Schulen im Einzugsgebiet der Bayer-Standorte

Die „Bayer Science & Education Foundation“ unterstützt 42 Schulen im Einzugsgebiet der deutschen Bayer-Standorte mit insgesamt 502.490 Euro. Die Fördermittel fließen in Projekte zur Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts an Schulen verschiedenen Typs. Damit startet die noch junge Bayer-Stiftung in die zweite Runde ihres Schulförderungsprogramms. Im Jahr 2007 hatte sie bereits rund 400.000 Euro ausgeschüttet. „Mit der Förderung wollen wir die Anstrengungen der Schulen an unseren Standorten für einen attraktiven und innovativen Unterricht in den Naturwissenschaften und der Technik tatkräftig unterstützen“, sagte Dr. Wolfgang Plischke, im Vorstand der Bayer AG verantwortlich für Innovation, Technologie und Umwelt sowie Mitglied im Kuratorium der Bayer Science & Education Foundation. „Wir wollen, dass junge Menschen die Faszination der Naturwissenschaften entdecken können - möglicherweise profitieren sie davon auch in ihrem späteren Berufsleben.“

Konkret unterstützt die Bayer-Stiftung Schulen in Berlin, Bitterfeld-Wolfen, Bergkamen, Dormagen, Wuppertal, Frankfurt, Jena, Weimar, Grenzach, Leverkusen, Köln, Bergisch Gladbach, Solingen, Monheim und Uerdingen. Ein unabhängiger Stiftungsrat hat die geförderten Projekte aus 93 Anträgen ausgewählt. Alle Förderprojekte sind nachhaltig ausgerichtet. Sie zielen aber immer darauf ab, innovative neue Unterrichtsmethoden einzuführen oder beispielhafte Initiativen umzusetzen, die den regulären Unterricht ergänzen und attraktive Bildungsangebote schaffen.

Die Fördermittel stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der strategischen Neuordnung der Bayer-Sportförderung. Neben einer Stärkung des Breiten-, Nachwuchs- und Behindertensports mit einer jährlichen Zuwendung von 14 Millionen Euro für die 27 Werkvereine wurde beschlossen, sich in der Profisport-Werbung auf Fußball zu konzentrieren.

Aus den zusätzlichen Stiftungserlösen werden Schulen im Einzugsgebiet der Bayer-Standorte auf Dauer mit jährlich bis zu 500.000 Euro unterstützt.

BayNews Redaktion

Zwei spannende Tage im Tischtennis

Die Resonanz auf das 48. Internationale Tischtennisturnier der SG Chemie Wolfen war auch 2008 ausgezeichnet. Fast 100 Teilnehmer aus fünf Bundesländern und der tschechischen Republik kämpften an 16 Tischen um vordere Platzierungen. Nach der Eröffnung durch die Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin Frau Claudia Vogel und den Präsidenten der SG Chemie Wolfen, Herrn Heinz Marciniak, stand am Samstag ein Zweier-Mannschaftsturnier für Damen und Herren auf dem Programm. Zu den Favoriten zählten SV Zörbig (Vorjahressieger), Turbo Dessau, TSV Stahnsdorf und Havlickuv Brod (tschechische Republik), doch in den Gruppenspielen gab es überraschende Ergebnisse. In einem hochklassigen Finale besiegte Stahnsdorf die Kombination Zerst und Roßlau mit 2:0.

Trotz einiger kurzfristiger Absagen war auch die Damenkonkurrenz sehr ausgeglichen besetzt, so dass es in den Gruppenspielen oft hauchdünne Entscheidungen gab. Am Ende wurden die Oberligaspielerinnen vom TTC Halle ihrer Favoritenrolle gerecht und belegten die vorderen Plätze. Höhepunkt der Abendveranstaltung ist dann immer die Auslosung für das sonntägliche Mix-Turnier. Es gab keinen ausgesprochenen Favoriten, aber attraktives Angriffstischtennis zu sehen. Am Ende setzte sich die Paarung Gebhardt/Krüger (Rotation Süd Leipzig/TSV Stahnsdorf) durch. Alle Teams nutzten die Wolfener Tage zur letzten Standortbestimmung für die bevorstehende Saison und hofften auf ein Wiedersehen zur 49. Auflage im nächsten Jahr.
P. Erbele

Gewinnmitteilung als Lockmittel

Verbraucherzentrale warnt vor Täuschung mit „Ihr örtliches Telefonbuch“

„1000 Euro stehen zur Auszahlung“, verspricht das Schreiben von „Ihr örtliches Telefonbuch“, das derzeit vielen Verbrauchern Sachsen-Anhalts ins Haus flattert. Unter allen Einträgen aus dem örtlichen Telefonbuch sei ein Gewinnspiel durchgeführt worden, nun sollen „die vielen Sach- und Wertpreise, auch 50 Gewinnlose mit einer sensationellen Gesamtsumme von 50.000 Euro vergeben“ werden. Das Schreiben ähnelt in seiner Aufmachung zwar dem des bekannten Telefonbuchs „Das Örtliche“. Allerdings hat das eine mit dem anderen nichts zu tun und sollte daher nicht verwechselt werden. Wie die Herausgeber von Das Örtliche bereits mitteilten, stehen sie mit diesen Gewinnmitteilungen und der darin angegebenen Veranstaltung in keiner Form in Verbindung. Die Gewinnbenachrichtigung zielt offenkundig darauf, die Adressaten zu einer Verkaufsveranstaltung zu locken, denn die vermeintlichen Gewinner werden zur Gewinnübergabe eingeladen. Wer drei Bekannte und Freunde gleichen Alters mitbringe erhalte einen Gutschein in Höhe von 200 Euro. Auch könne jedem Teilnehmer ein Seniorenhandy, hörgerätetauglich, mit Notruftaste und Zubehör geschenkt werden. Ebenso sei für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt, ein kostenloser Imbiss und Essen und Trinken, bis nichts mehr da ist, so das lockt das Schreiben. Die Verbraucherschützer warnen eindringlich vor falschen Hoffnungen. Solche Fahrten führen in der Regel schnurstracks in eine Verkaufsveranstaltung. Verbraucher mit Fragen zu Gewinnmitteilungen können sich an jede Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V. wenden oder an das Ratgebertelefon, Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr unter (0900) 1 77 57 70 (1,00 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend).

ChemiePark-Institut auf Wachstumskurs

Bernd Eilhardt überreicht den Staffelstab an Reinhard Sturm

„Mit einem Umsatzerlös von 930.000 Euro können wir in diesem Jahr auf das beste Halbjahresergebnis seit unserem Bestehen verweisen“, zog Bernd Eilhardt die positive Bilanz für das laufende Geschäftsjahr. „Die Auftragsituation für das zweite Halbjahr 2008 und für das erste Halbjahr 2009 lassen einen positiven Umsatztrend für das nächste Jahr erkennen“, ist Bernd Eilhardt überzeugt. Abgesehen von einem Umsatzeinbruch in 2007 konnte das CPI seine Umsatzzahlen seit Geschäftsaufnahme im Jahr 2003 kontinuierlich steigern. „In den vergangenen Jahren hat sich unser Konzept als richtig erwiesen und das ChemiePark-Institut kann insgesamt eine positive Entwicklung vorweisen. Dank der Unterstützung durch das Land Sachsen-Anhalt und der Kooperation mit den beiden Universitäten in Halle und Leipzig wurde der Wissenstransfer von der Grundlagenforschung zur industriellen Anwendung vorangetrieben. Ich bin überzeugt, dass Reinhard Sturm diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen und ausbauen wird“, meint der scheidende Geschäftsführer Bernd Eilhardt.

Am 14. Juli ist Reinhard Sturm als Geschäftsführer in die Geschäftsleitung der ChemiePark-Institut GmbH eingetreten. Bernd Eilhardt wird zum 31. August 2008 aus Altersgründen seine Tätigkeit als Geschäftsführer des CPI beenden. Reinhard Sturm, Jahrgang 1951, ist ab 01. September neuer geschäftsführender Gesellschafter der CPI ChemiePark-Institut GmbH.

Der studierte Betriebswirtschaftler sammelte zunächst zwölf Jahre in der pharmazeutischen Industrie praktische Erfahrungen. Reinhard Sturm hat bis zu seinem Wechsel zum CPI in der GWT Gesellschaft für Wissens- und Technologietransfer in Dresden elf Jahre lang als Geschäftsführer gewirkt. Als Mitbegründer der GWT hat er die Dresdner Gesellschaft aus der Taufe gehoben und zu einem gut aufgestellten Forschungsdienstleistungsunternehmen mit derzeit 200 Mitarbeitern entwickelt. Damit kennt er die Anforderungen der Industrie und zugleich auch die Probleme der mittelständischen Unternehmen, die meist keine finanziellen Mittel für Forschung und Ressourcen für Innovationen haben. Gleichzeitig sind ihm die Strukturen der Universitäten bekannt und versteht er seine Aufgabe als

Geschäftsführer des CPI als Dienstleister, der sowohl den Mittelstand als auch die Großindustrie als Forschungsleistungsunternehmen bedienen kann. „Das ChemiePark-Institut ist ein Adapter zwischen der Wissenschaft und der Industrie“, bringt der 56-jährige Sturm die Rolle des CPI auf einen kurzen Nenner. Neben der Vorlaufforschung auf den Gebieten der Chemie und Pharma plant Reinhard Sturm die Kompetenzen des CPI in den nächsten Jahren zu erweitern und die Forschungsressourcen der Universitäten und Hochschulen der Region noch stärker zu nutzen, um den Technologie- und Wissenstransfer für die Wirtschaft zu beschleunigen.



Ein weiteres Ziel seiner künftigen Aufgaben sieht er darin, junge Wissenschaftler bei der Umsetzung von innovativen Lösungen aus der universitären Forschung in die Praxis zu unterstützen und gleichzeitig Existenzgründungen zu erleichtern. Während das CPI sich derzeit nur auf Projekte aus der Chemie konzentriert, plant Reinhard Sturm, das Spektrum der Forschungsgebiete auszubauen. Neue Geschäftsfelder sieht er in der Biotechnologie, Mikroelektronik, Maschinenbau, Energie und auf anderen Gebieten.

Ein Forschungsschwerpunkt des CPI ist, durch schnellere Umsetzung von Entwicklungen der industriellen Biotechnologie verfügbare nachwachsende Rohstoffe, die nicht in direkter Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion stehen, zur Energiegewinnung und als hochwertige Chemierohstoffe nutzbar zu machen. Zurzeit beschäftigt das Institut 20 Mitarbeiter, darunter 10 Chemiker und 6 Laboranten sowie drei Auszubildende.

Durch die projektbezogenen Forschungsarbeiten werden noch die doppelte Anzahl externer Mitarbeiter an den Universitäten beschäftigt. „Ziel des NEMO-Projektes ist die Schaffung von Grundlagen, um ein Zentrum für chirale Verbindungen in Mitteldeutschland zu etablieren“, betonte der neue Geschäftsführer Herr Reinhard Sturm. Die NEMO-Phase 2 endet am 31.12.2008. Während der 2-jährigen Laufzeit gab es eine enge Zusammenarbeit der Netzwerkpartner zur Erschließung von Synergieeffekten. Im Jahr 2009 wird das Netzwerk insbesondere darauf ausgerichtet Vertriebs- und Industrie-ressourcen zu erschließen. Die CPI hat sich an der Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung- und Forschung beteiligt, um im 1. Halbjahr 2009 ein Innovationsforum für den Ausbau einer Technologieplattform für nanoporöse Glasformkörper auszurichten. Dies auch vor dem Hintergrund, dass dadurch eine bioaktive Oberfläche der Glasformkörper mehrere Applikationsmöglichkeiten möglich sind. Nanoporöse Glasformkörper sind eine Eigenentwicklung der CPI mit sehr erfolversprechenden Effekten in Industrie und Forschung. Nach Etablierung eines Netzwerkes für chirale Verbindungen, dem geplanten Innovationsforum ist angedacht, einen Wachstumskern zu etablieren. Die ChemiePark-Institut GmbH (CPI) mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen / Sachsen-Anhalt wurde im Dezember 2003 gegründet und hat sich als Forschungsinstitut auf den Gebieten der anorganischen, organischen und technischen Chemie sowie der Pharmazie etabliert. Auf der Grundlage von Kooperationsverträgen mit den Universitäten in Halle (Saale) und Leipzig wird aktuelles Wissen renommierter Wissenschaftler anwendungsbezogen für die Lösung von Aufgaben vornehmlich zur Prozessoptimierung und Produktentwicklung eingesetzt. Durch die Nutzung nachwachsender Rohstoffe leistet das CPI einen Beitrag zur nachhaltigen Rohstoff- und Energiebereitstellung.

Ansprechpartner:

Reinhard Sturm

c/o ChemiePark-Institut GmbH

Zörbiger Straße 21 c

06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel. 03493 78250, Fax 03493 78260

E-Mail: info@cpi-bitterfeld.de

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2007 –

Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bitterfeld-Wolfen

Am 27.05.2008 traten unter Verzicht auf sämtliche gesetzliche und satzungsmäßigen Anforderungen an Form und Fristen der Einberufung, Ankündigung und Abhaltung einer Gesellschafterversammlung die Stadt Bitterfeld-Wolfen und die Gemeinde Sandersdorf zu einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung zusammen und beschließen einstimmig was folgt:

TOP 1

Der Jahresabschluss 2007, der Lagebericht und der Prüfbericht der BDO Deutsche Warentreuhand AG sowie der Bericht des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2007 wurden beraten.

Die Gesellschafterversammlung beschließt den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.019.520,25 € auf neue Rechnung vorzutragen. Der von der Geschäftsführerin vorgelegte Jahresabschluss wird in der vorgelegten Form festgestellt (Beschluss 01/2008).

TOP 2

Die Gesellschafterversammlung beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2007 (Beschluss 02/2008).

Im Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 der Neue Bitterfelder Wohnungs- u. Baugesellschaft mbH, Bitterfeld, wurde durch den Wirtschaftsprüfer der BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hamburg, Zweigniederlassung Leipzig, am 28. März 2008 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2007 – Erneuerungsgesellschaft Wolfen-Nord mbH

Die Gesellschafterversammlung der Erneuerungsgesellschaft Wolfen-Nord mbH hat in ihrer Sitzung am 30.06.2008 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 03/2008

Entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates der Erneuerungsgesellschaft Wolfen-Nord mbH in der Aufsichtsratssitzung vom 30.06.2008 beschließen die Gesellschafter

Wohnungsgenossenschaft Wolfen e.G.

Wohnungs- u. Baugesellschaft Wolfen mbH

Stadt Bitterfeld-Wolfen und die

Stadtwerke Wolfen GmbH

einstimmig, unter Verzicht auf die Einhaltung von Form- u. Fristvorschriften:

1. Der Jahresabschluss 2007 gemäß geprüfter Bilanz vom 04.06.2008 wird hiermit festgestellt.
2. Dem Geschäftsführer Herrn Harald Rupprecht wird hiermit Entlastung erteilt.
3. Der Gewinn i.H.v. 259,09 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 der EWN Erneuerungsgesellschaft Wolfen-Nord mbH wurde durch den Wirtschaftsprüfer der Klaus Ribbert GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ahaus/Westf. am 04. Juni 2008 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2007 – Bitterfelder Qualifizierungs- u. Projektierungsgesellschaft mbH – BQP Bitterfeld-Wolfen

Die Gesellschafterversammlung der Bitterfelder Qualifizierungs- u. Projektierungsgesellschaft mbH – BQP Bitterfeld hat in ihrer Sitzung am 08.07.2008 einstimmig wie folgt beschlossen:

1. Die Gesellschafterversammlung der BQP mbH stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2007 für die BQP mbH fest. Dem Geschäftsführer, Herrn Bernhardt, und dem Aufsichtsrat der BQP mbH wird Entlastung erteilt.
2. Die Gesellschafterversammlung der BQP mbH beschließt, den zum 31.12.2007 ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 167.380,28 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Im Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 der Bitterfelder Qualifizierungs- u. Projektierungsgesellschaft mbH – BQP Bitterfeld wurde durch die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hamburg, Zweigniederlassung Leipzig, am 18.04.2008 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2007 – Ökologische Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Bitterfeld

Die Gesellschafterversammlung der Ökologische Sanierungs- u. Entwicklungsgesellschaft mbH wurde am 08.08.2008 unter Verzicht auf alle Formen und Fristen der Einberufung abgehalten. Dabei wurden entsprechend der Tagesordnung und im Auftrag des Aufsichtsrates der Bitterfelder Qualifizierungs- u. Projektierungsgesellschaft mbH (Protokoll der Aufsichtsratssitzung vom 08.07.2008) folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 für die Ökologische Sanierungs- u. Entwicklungsgesellschaft mbH wird festgestellt. Dem Geschäftsführer, Herrn Bernhardt, wird Entlastung erteilt. Der im Jahr 2007 entstandene Jahresfehlbetrag i.H. von 21.225,51 € wird auf Grund des Ergebnisabführungsvertrages durch die BQP mbH ausgeglichen.

STADT BITTERFELD-WOLFEN

Im Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Bitterfeld, wurde durch den Wirtschaftsprüfer der BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hamburg, Zweigniederlassung Leipzig, am 18. April 2008 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2007 – Entwicklungs-, Betreiber- u. Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH

Die Gesellschafterversammlung der Entwicklungs-, Betreiber- u. Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH wurde am 08.08.2008 unter Verzicht auf alle Formen und Fristen der Einberufung abgehalten. Dabei wurden entsprechend der Tagesordnung und im Auftrag des Aufsichtsrates der EBV folgende Beschlüsse zum Jahresabschluss einstimmig gefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 für die Entwicklungs-, Betreiber- u. Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH wird festgestellt. Dem Geschäftsführer, Herrn Bernhardt, und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt. Der im Jahr 2007 entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 77.688,37 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Im Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 der Entwicklungs-, Betreiber- u. Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH wurde durch den Wirtschaftsprüfer der BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hamburg, Zweigniederlassung Leipzig, am 18. April 2008 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2007 – TGZ Technologie- u. Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH, Bitterfeld-Wolfen

Die Gesellschafterversammlung der TGZ Technologie- u. Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH hat in ihrer Sitzung am 11.06.2008 folgenden Beschluss gefasst: Die Gesellschafterversammlung der TGZ Bitterfeld-Wolfen GmbH beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2007 sowie die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung des TGZ Bitterfeld-Wolfen für das Geschäftsjahr 2007. Die Gesellschafter beschließen, die Zuschüsse der Gesellschaft in die Kapitalrücklage einzustellen.

Im Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 der TGZ Technologie- u. Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH, Wolfen wurde durch die Wirtschaftsprüfer der Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Dessau-Rosslau am 08. April 2008 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2007 - Wohnungs- u. Baugesellschaft Wolfen mbH

Am 12.06.2007 wurde durch die gesetzliche Vertretung der Alleingesellschafterin Stadt Bitterfeld-Wolfen unter Verzicht auf alle Formen und Fristen eine Gesellschafterversammlung der Wohnungs- u. Baugesellschaft Wolfen mbH abgehalten und einstimmig beschlossen:

1. Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2007, der mit einem Jahresgewinn von 593.907,03 € abschließt, wird hiermit festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 593.907,03 € wird zuzüglich mit dem Gewinn in Höhe von 645.967,42 € aus dem Jahr 2006 in die Gewinnrücklage eingestellt.
3. Dem Aufsichtsrat der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Das Ergebnis der Prüfung durch die Domus Nordrevision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Zweigniederlassung Hannover vom 11.05.2008 wurde auf Veranlassung des Unternehmens in dieser Ausgabe veröffentlicht.

Die Feststellung des Jahresabschlusses der **Stadtwerke Wolfen GmbH** sowie der **Stadtwerke Wolfen Netz GmbH** zum 31.12.2007 einschließlich der relevanten Gesellschafterbeschlüsse wurden bereits in der Ausgabe Nr. 12 des Amtsblattes der Stadt Bitterfeld-Wolfen (erschieden am 04.07.2008) veröffentlicht.

Die vorgenannten Gremienbeschlüsse, die Jahresabschluss- und Lageberichte liegen für die Dauer von zwei Wochen im Verwaltungssitz der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Reudener Straße 70, Zimmer 222 zu den nachfolgend genannten Sprechzeiten aus:

Montag	8-12 und 13-16 Uhr
Dienstag	8-12 und 13-18 Uhr
Mittwoch	8-12 Uhr
Donnerstag	8-12 und 13-18 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

Wust, Oberbürgermeisterin

Bitterfeld-Wolfen, den 05.09.2008

Mitteilung der Teilnehmergeinschaft Holzweißig

Mit Inkrafttreten der Verwaltungsreform am 01.08.2008 wurden für das Ländliche Neuordnungsverfahren Holzweißig der Vorstandsvorsitzende und sein Stellvertreter neu bestellt:

Vorstandsvorsitzender:

Thorsten Hindemith

beim

Landratsamt Nordsachsen
Dezernat III
Amt für Ländliche Neuordnung – SG 5
04855 Torgau

(Postanschrift)

Tel.-Nr.: 03425 / 8565 4650

Fax-Nr.: 03425 / 8565 4615

Mail: Thorsten.Hindemith@lra-nordsachsen.de

Stellvertreter:

Kerstin Treder

Amt für Ländliche Neuordnung
Lüptitzer Straße 39
04808 Wurzen

Haus B, Zimmer 104 bzw. 102

(Besucheranschrift)

03425 / 8565 4652

03425 / 8565 4615

Kerstin.Treder@lra-nordsachsen.de

Hinweis:
Die Ausgabe 17/
08 des „Bitter-
feld-Wolfener
Amtsblattes“ er-
scheint am
19.09.08.
Redaktions-
schluss: 09.09.08,
16.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschluss 2006 des Freizeitforum Wolfen gem. § 118 (1) GO LSA

Auf der Grundlage des nachfolgenden Bestätigungsvermerks hat der Stadtrat Bitterfeld-Wolfen in seiner Sitzung am 12.12.2007 mit Beschluss 168-2007 den Jahresabschluss zum 31.12.2006 des Freizeitforum Wolfen, den Lagebericht und den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 festgestellt und die Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2006 entlastet. Der nichtausgabewirksame Jahresverlust 2006 in Höhe von 47.410 € wird auf neue Rechnungen vorgetragen.


Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 (Anlagen 1 bis 3) des Freizeitforum Wolfen, Eigenbetrieb der Stadt Wolfen unter dem Datum vom 26. Oktober 2007 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der im Abschnitt E wiedergegeben ist.

Den Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450)

Eine Verwendung des wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorheriger Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Wolfen/Stuttgart, 26. Oktober 2007
TESTIS Gevisionsgesellschaft GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Franz Longin
Wirtschaftsprüfer



Der Bestätigungsvermerk des FB Rechnungsprüfung vom 27.11.2007 wurde gleichfalls ohne Einschränkungen erteilt.

Der Jahresabschluss 2006 ist im Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Reudener Str. 87, in 06766 Bitterfeld-Wolfen im Zeitraum vom 15.09. bis 23.09.2008 öffentlich ausgelegt und in dieser Zeit zwischen 10:00 Uhr – 16:00 Uhr bei der Betriebsleitung einsehbar.

gez. H. Landskron, Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Betriebsleiter

Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH Jahresabschluss der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH

Der Jahresabschluss 2007 der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH wurde durch Gesellschafterbeschluss auf der Grundlage des Bestätigungsvermerkes des Wirtschaftsprüfers festgestellt.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Domus Nordrevision GmbH, Hannover hat am 11. Mai 2008 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk mit folgendem Wortlaut erteilt:

“Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.”

Der Jahresabschluss liegt im Monat September 2008 in der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH, Otto-Schmidt-Straße 2, zur Einsichtnahme aus.

Wolfen, 15.08.2008
Die Geschäftsleitung

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebs “Stadthof der Stadt Bitterfeld”

Auf der Grundlage des nachfolgenden Bestätigungsvermerks hat der Stadtrat Bitterfeld-Wolfen in seiner Sitzung am 07.11.2007 mit Beschluss 126-2007 den Jahresabschluss zum 31.12.2006 des Eigenbetrieb “Stadthof der Stadt Bitterfeld”, den Lagebericht und den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 festgestellt und die Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2006 entlastet.

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers:

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.”

Dessau, den 11. Juni 2007



RTG Revisions- und Treuhand GmbH
Dr. Böhrner und Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Jürgen Anton
Wirtschaftsprüfer


Dr. Michael Böhrner
Wirtschaftsprüfer

Der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes wurde gleichfalls ohne Einschränkungen erteilt.

Der Jahresabschluss ist im Betriebssitz des Stadthofes im OT Wolfen, Reudener Straße 70-72, in der Zeit vom 08.09.2008-18.09.2008 öffentlich ausgelegt und in dieser Zeit zwischen 08.00 Uhr-15.00 Uhr einsehbar.

gez. M. Rietz-Jahn, Stadthof Bitterfeld-Wolfen
Betriebsleiter

BWA 16-08 vom 05.09.08

STADT BITTERFELD-WOLFEN

Schatzsuche und Indianerfest in der Kita „Zwergenland“

Am 15.08. war als krönender Abschluss der Sommerveranstaltungswochen in der Kita „Zwergenland“ ein Indianerfest angesagt, das vom Elternrat organisiert wurde. Leider meinte es Petrus an diesem Tag gar nicht gut mit unseren Indianern, so dass die meisten Aktivitäten drinnen stattfinden mussten. Trotz des Regens brachen kurz nach 9.00 Uhr alle Kindergartenkinder zur Schatzsuche auf. Begleitet von Eltern und Erzieher ging es durch Wiesen und Wälder, bis die prall gefüllte

Schatztruhe in einem dunklen Stall im Tiergehege gefunden wurde. Schwer bepackt wieder im Kindergarten angekommen warteten, schon die „Häuptlinge“ des Jugendclub '84 aus Wolfen-Nord auf unsere Indianer. Sie führten sportliche Indianerwettkämpfe, eine Indianerprüfung und -taufe mit den Kindern durch. Es wurde Indianerschmuck gebastelt und Maisfladen gebacken. Zu Mittag gab es deftigen Kesselgulasch. Natürlich durfte auch ein Pferd zum Indianerfest

nicht fehlen. Und so konnte jeder Indianer draußen eine Runde auf der „Bahn“ im Reiterhof des OT Greppin drehen. Die Kinder hatten viel Spaß an diesem Tag und waren anschließend recht geschafft. Wir danken allen Beteiligten Eltern, den Mitarbeitern des Jugendclubs '84 sowie Frau Kayser vom Reiterhof im OT Greppin für ihre Unterstützung bei der Organisation und Durchführung diese Kita-Höhepunktes.
P. Kunze

GEMEINDE MÜHLBECK

Beschlüsse

Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Mühlbeck am 21.08.2008

Öffentlich

25-2008 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines Einfamilienhauses in der Südstr. 17

Beschlüsse

Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mühlbeck am 26.08.2008

Öffentlich

29-2008 Bestätigung der Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes für die Gemeinde Mühlbeck

24-2008 Beschluss zur Abberufung des stellvertretenden Gemeindevorleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Mühlbeck von seiner Funktion und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

nicht öffentlich

28-2008 Vergabe der Planungsleistungen für die Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes
Bürgerbüro Friedersdorf

STADT BREHNA

Tag des offenen Denkmals 2008

Am **14.9.2008** finden in der **Stadt- und Klosterkirche Brehna** folgende nun schon zur Tradition gewordenen Veranstaltungen statt:

10.30 Uhr: Kirchenführung

14.00 Uhr: Konzert der Chorgemeinschaft Pohritzsch

15.30 Uhr: Eröffnung der 7. Bilderausstellung



In der Begegnungsstätte „Klosterkeller“ und im „Katharinum“ werden die Veranstaltungen nun schon traditionell von Laienkünstlern unserer Region gestaltet. Besonders freuen wir uns über die große Beteiligung der Schüler und Kindergartenkinder an der Ausstellung. Natürlich besteht auch wieder die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen die Kunstwerke zu genießen. Als Förderverein der Stadt- und Klosterkirche Brehna e.V. in enger Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde sind wir daran interessiert, mit unserem kulturellen Engagement zur Erhaltung des Brehnaer Kirchenbauwerkes beizutragen. Wir danken ganz herzlich allen Spendern und Helfern, die uns dabei unterstützen.

Der Eintritt für die Veranstaltungen ist frei. Es wird um eine Spende zur Erhaltung des Kirchenbauwerkes gebeten.

Annelies Schlesinger

GEMEINDE BOBBAU

Gemeinde Bobbau 25.08.2008
Siebenhausener Straße 9
06766 Bobbau

Bekanntmachung des gefassten Beschlusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Bobbau führte seine 16. Sitzung am Donnerstag, dem 21.08.2008, durch. Im öffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschlussantrag - 12-2008

Bürgeranhörung vom 22.04.2007 ist Grundlage zur Gebietsänderung der Gemeinde Bobbau im Rahmen der Freiwilligkeitsphase bis 30.06.2009 der Gemeindegebietsreform

Der vorstehende Beschluss kann ab dem 08.09.2008 für die Zeit von zwei Wochen im Rats- und Bürgerbüro der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Reudener Straße 70, Zimmer 101 eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Windfeld Bobbau“, der Gemeinde Bobbau

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobbau hat in ihrer Sitzung am 27.08.2007 die Aufstellung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Bobbau „Windfeld Bobbau“ beschlossen. Ziel der Planung ist die Erweiterung des Windfeldes um eine Windkraftanlage. Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB wird ge-mäß § 2 Abs. 4 BauGB im weiteren Bauleitverfahren eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht bildet nach § 2 a BauGB einen gesonderten Teil der Begründung. Zur Gewährleistung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.1 der Gemeinde Bobbau „Windfeld Bobbau“ einschließlich der Begründung in der Zeit vom **08.09.2008 bis 30.10.2008** in den Räumen des Bürgerhauses der Gemeinde Bobbau, Siebenhausener Str.9 zu folgenden Zeiten öffentlich und für jedermann zugänglich ausgelegt:

Montags 7.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.45 Uhr
Dienstags 7.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.45 Uhr
Mittwochs 7.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.45 Uhr
Donnerstags 7.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitags 7.00 Uhr - 11.45 Uhr

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierte die Planunterlagen einsehen und Anregungen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Bobbau „Windfeld Bobbau“ unberücksichtigt bleiben.

Dieter Ullmann
Dieter Ullmann, Bürgermeister

14.08.08

Bobbauer Badmintonspieler vollziehen Trainingsauftakt

Nur vier Wochen ruhten die Schläger und Federbälle bei den Badmintonspielern des SV Anhalt Bobbau. Mit dem Trainingsauftakt beginnt allerdings nun wieder die Vorbereitung auf die neue Spielsaison 2008/09, denn letztes Augustwochenende finden schon die Landesranglistenturniere in den Altersklassen U15 und U19 statt. Für beide Turniere zeigt sich Anhalt Bobbau verantwortlich. Spielstätte wird die Sporthalle am Jugendclub `84 in Wolfen-Nord sein. In der abgelaufenen Saison konnten die knapp 70 Bobbauer Badmintonspieler, davon 55 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren, zahlreiche Erfolge auf allen Ebenen erzielen. In den Einzelwettbewerben (Einzel, Doppel, Mixed) bei den 1. Kinder- und Jugendspielen des Landkreises Anhalt Bitterfeld und den Regionalmeisterschaften standen jeweils zweistellige Erfolgszahlen in den Siegerlisten. Bei allen Landesmeisterschaften kam Anhalt Bobbau auf insgesamt neun Landesmeistertitel, sechsmal Vize und vierzehnmal Platz drei. Bei Letzterem waren es Michelle Grüneberg (AK U15), Martin und Stefan Wiedenhaupt (U17), Anja Grohmann, Roman Kloppe (beide U19), die sich besonders hervortaten. Podestplätze bei Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften blieben diesmal aus. Mit jeweils neunten Rängen bei den Norddeutschen in Winsen sorgten Martin Wiedenhaupt und Roman Kloppe sowie Jessica Panitz bei den Deutschen Meisterschaften in Duisburg für die besten Resultate.



U19-Jugendmannschaft v.l.: Johannes Riehl, Anja Grohmann, Martin Wiedenhaupt, Ronny Heimrath, Roman Kloppe, Michelle Grüneberg, Johannes Uhte, Jessica Panitz

Auch in den Mannschaftswettbewerben sprachen die Bobbauer ein Wörtchen mit. Die U19- Jugendmannschaft holte nach einem Jahr Abstinenz die Landesmeisterkronen zurück und belegte Rang sieben in Hamburg bei den norddeutschen Titelkämpfen. Das U15er-Team wurde in Peine Sechster. Auf Platz zwei hinter Gastgeber BV Halle kam Anhalt Bobbau bei den 17. Verbandsspielen des Badminton Landesverbandes Sachsen-Anhalt unter 13 teilnehmenden Vereinen. Hier standen 6 x Platz

1, 4 x Platz 2 und 2 x Platz 3 zu Buche. Als Sieger kehrten die Bobbauer als Landesvertreter vom 13. Länderjugendtreffen aus Lindow zurück. Die mannschaftliche Erfolgsbilanz rundet der Landespokalwettbewerb ab. Jeweils Landespokalsieger wurden das weibliche Jugend- und Schülerteam sowie die männliche Jugend. Den Vize-Pokal sicherten sich die männlichen Schüler. Mehrere Komponente zeigen sich für diese Erfolgspalette verantwortlich. Die gute Trainingsarbeit der zur Zeit drei tätigen Übungsleiter Johannes Riehl, Kerstin und Werner Bärwald sowie die Zusammenarbeit mit den Eltern sind ein Faktor. Besonderer Dank geht an die Firma ENERTRAG, erneuerbare Energien, die seit 2003 der starke Partner und Hauptsponsor des SV Anhalt Bobbau ist sowie an die Gemeinde Bobbau, dem Kreissportbund Anhalt Bitterfeld und der Stadt Bitterfeld-Wolfen. In die neue Spielsaison 2008/09 startet Anhalt Bobbau mit je einer U15-Schüler- u. U19-Jugendmannschaft in der Landesklasse. Vier Vertretungen nehmen den Kampf um den Landespokal auf. In die Landesauswahl Sachsen-Anhalts wurden Jessica Panitz, Martin Wiedenhaupt, Ronny Heimrath und Johannes Uhte berufen. Auch Anhalt Bobbau sucht Badminton-Nachwuchs: Interessenten, ob Kinder oder Erwachsene, die Lust auf Badminton haben oder einfach nur Federball spielen wollen, sind immer in der Sporthalle Bobbau, Schenkstraße, gern gesehen. Training: Montag und Freitag ab 15.30 Uhr. Schnuppertag ist Donnerstag ab 15.00 Uhr. 03494/50 16 64 Wemer Bärwald.

8. Bobbauer Wasserturmfest am 06. September 2008

Ein Treffen für Jung und Alt auf dem Sportplatz.

09.00 Uhr	Hähnekrähen	10.30 Uhr	Vorführungen des Bobbauer Kindergartens "Pumuckl"
09.30 Uhr	Volleyballturnier des Vereins Florian Bobbau e.V.	13.00-17.00 Uhr	Wolfener Blasmusikanten im Festzelt
10.00 Uhr	Eröffnung der Fotoausstellung und Auftritt des Männerchores 1863 Bobbau e.V. im Wasserturm	13.00-17.00 Uhr	„Line Dance“ im Festzelt
10.00 Uhr	Eröffnung des Bauern- und Flohmarktes	19.00-19.15 Uhr	Naturfanfarenzug Wolfen
		19.00-20.00 Uhr	95-Jahr-Feier der Feuerwehr Bobbau - Auszeichnungen
		20.00 Uhr	Tanzabend im Festzelt mit

der Liveband "FREEBIRD"
 Einlass ab 19.00 Uhr (Kartenvorverkauf ab 25.08.2008 im Gemeindebüro am Wasserturm und im Büro & Copy – Shop)
Ganztägig finden statt:
 Kleiner Bauernmarkt, Kakteenschau, Mal- und Basteltisch im Festzelt und diverse Schausteller. Für Speisen und Getränke wird ausreichend gesorgt.